

# Die falsche Emanzipation

18.4.2015

---

Liebe Menschen und Menschinnen, heute ist wieder so ein bedeutender Tag, wie gestern, und vorgestern, aber heute ist ja der Beginn unserer Zukunft, und das ist etwas Besonderes! Viele Herren und Herrinnen, Männer und Männinnen, Frauen und Frauinnen, Damen und Daminnen sind heute zugegen und lauschen meinen Botschaften und Botschafterinnen. Die Emanzipation geht seltsame Wege und wird von sehr vielen Personen und Personinnen völlig falsch verstanden. Auch von Ärzten und Ärztinnen, Gelehrten und Gelehrtinnen, Freunde und Freundinnen auch von meinen Gästen und Gästinnen mit oder ohne Tiere und Tierinnen.

Es gibt weibliche und männliche Energien, und jeder von uns trägt beide in sich, denn mit nur einer Energie ist es nicht möglich zu existieren, als Wesen und Weseninnen, wie ein Magnetfeld, das auch nur durch beide Pole funktioniert, plus und minus, also männlich und weiblich. Jedes Magnetfeld, jede Schwingung, jedes Chakra und alle Energien im Universum sind von den zwei Polen abhängig. Stell euch vor es gibt nur minus Energie! Es wäre der Stillstand des Universum, das gleiche auch bei nur plus Energie, es ist ja ohne Polarität gar keine Energie möglich. Alles würde erliegen, keine Energie, kein Leben, kein Licht.

Ist das, das Ziel der Emanzen? Ich denke nein, Sie verstehen es also nicht besser, dann hört auf mit dem Gequatsche! Ein Mensch ist ein Mensch, egal ob weiblich oder männlich, in der Wirklichkeit, also in der feinstofflichen Welt ist diese Polarität sowieso aufgehoben. Vereint Eure Energien in Liebe und die Polarität funktioniert wieder! Licht, Liebe Mitgefühl, Barmherzigkeit, sind das Entscheidende!

Die Frau, die mit falschen Karten spielt, symbolisiert, dass die weibliche Energie. Die es auf Mutter Erde zu befreien galt, fehlgeleitet wurde und für dunkle Absichten instrumentalisiert wird. Anstatt ausbalanciert und mitfühlend, gewährend, nährend, der liebenden Erdenmutter gleich, wurde die weibliche Kraft nach der männlichen Energie ausgerichtet. Dadurch übernahmen viele Frauen wichtige Positionen in der Gesellschaft und sind auch dabei, dies weiterhin zu tun,

jedoch anstatt mit ihren spezifischen Attributen dem Wohl der Gesellschaft zu dienen, haben diese Frauen das weibliche abgelegt und sind „Mann-gleich“ geworden. Die Emanzipation der Frau – als Forderung – stellt sich heute als großes Übel heraus. Aus der angestrebten Freiheit für die Frauen und der Befreiung der weiblichen Energien entstand eine neue Sklaverei, die im Zwang – sich die männlichen Rollenbilder überzustülpen – begründet ist.

Die Befreiung der weiblichen Energie sollte die Balance zwischen den Geschlechtern wieder herstellen. Geschehen ist das Gegenteil. Nun sind die Frauen und Männer zu gleichen Teilen entwurzelt und suchen nach ihrer Identifikation. Heute, am Ende des alten und am Beginn des neuen Zeitalters, ereignet sich die tatsächliche Vereinigung der weiblichen mit den

männlichen Energien. Dafür gilt es im letzten Akkord des Aufstiegs die männlichen Energien zu stärken. Und das beschreibt die Szene, in der wir das Spiel durchschauen und die Feuerwehr rufen. Die Initialzündung zum Aufstieg wird durch die heilende Verbindung von Mann und Frau bewirkt – und dafür wird die falsch verwirklichte „Weiblichkeit“ als das, was sie ist, enthüllt, und es erlangt die männliche Kraft ihre Bedeutung zurück.

Das neue Selbstverständnis, das den Frauen durch die „sexuelle Evolution suggeriert wurde, führt diese Gesellschaft dahin, wo sie heute steht – in die völlige Orientierungslosigkeit von Mann und Frau. Dies wird nun ausgeglichen, indem die dunklen Ambitionen, die im Hintergrund dahingehend einwirkten, aufgedeckt werden und von der in die Irre geführten Menschheit auch erkannt werden, und genau das Gegenteil hatte die sexuelle Revolution zur Folge oder im Sinn. Ein Irrtum, der sich hält und von dem auch die spirituelle Szene umfassend eingenommen ist.

Denn das weibliche, das sich in Männergewänder hüllt, der Mutterschoß der unfruchtbar wird oder das geborene Kind, das weggelegt werden muss, sind ein Zeichen des Irrtums. Es ist das Zeichen, dass hier dunkle Kräfte am Werk sind, und hat mit einer lichtvollen Evolution der Menschheit, wobei sich die weiblichen Energien mit den männlichen Energien verbinden, nichts zu tun.

Frauen sind Mann-gleich geworden, während die Männer ihre männliche Identität verbergen und ihre männliche Kraft zurückhalten, da die verwirrte Gesellschaft dies nicht akzeptiert. Es geht darum, die Energien zwischen Mann und Frau, die heiligen weiblichen und die heiligen männlichen Kräfte auszubalancieren und das falsche Frauenbild, das Frauen von sich selbst und Männer von Frauen haben, aufzulösen.

Eine Welt, in der diese Energien im Widerstreit stehen, ist ständigen Konflikten und Dramen ausgesetzt.

Die Befreiung des Christuskindes wird durch die unerlösten weiblichen Energien behindert und wird durch das entschlossene Einschreiten männlicher Kräfte bewirkt

Was aus der göttlichen Ordnung fiel, wird nun in die göttliche Ordnung zurückgestellt, es wird zentriert und findet seinen Frieden wieder. Mann und Frau im Einklang – so wie die Welt im Einklang ist mit ihren weiblichen und männlichen Energien.

Aus der Offenbarung Gottes, Gott ist unser Vater/Mutter, unsere Quelle aller Quellen, unser Licht. Wir sind Kinder Gottes! Als Schöpfergötter in Menschengestalt, egal ob als Mann oder als Frau oder als andere Wesenheiten

Erzengel Gabriel ist Erzengel, und keine Erzengelin auch wenn es weibliche Energie ist,

bitte gewöhn euch diese Unsinn ab, ein Meister ist ein Meister, egal ob Mann oder Frau, es ist eine Herr Meister oder Frau Meister uns so sei es, danke

**Ich bin Artus** – trigonometrischer Schwingungsmeister von Sirius B